

# Presseinformation

04.05.2026

## Langes DMX-Wochenende in Wriezen und Genthin

- **DMX Open startet in die Saison – Tagessieg für Noah Ludwig vor Tom Koch**
- **Siege für Lange (125), Papenmeier (Damen), Greiner (250), Hänel (85), Lenarz (65) und Gohlke (50)**
- **Jordi Niclas Gieler dominiert die DMX Quad**

München. Die Deutsche Motocross-Meisterschaft ging mit einem intensiven Rennwochenende in den Mai: Während am 1. Mai die Quad-Klasse in Wriezen gastierte, trafen sich am 2. und 3. Mai in Genthin alle Solo-Klassen zum ersten Mal in dieser Saison zu einem MX-Weekend. Den Saisonstart der DMX Open gewann Noah Ludwig (D/KTM Sarholz Racing Team). In den weiteren Klassen setzten sich Finn Lange (D/KTM GST Berlin Racing), Fritz Greiner (D/Falcon Motorsports), Larissa Papenmeier (D/SYE Racing Team 423), Tom Sönke Hänel (D/Mefo Sport Racing Team by KTM Sturm), Bruno Lenarz (D/SevenSevenSix MX School) und Melvin Gohlke (D/Werxboden/Cobra Moto/Bike Performance) durch. In der DMX Quad übernahm Jordi Gieler (D/Yamaha) mit einem Doppelsieg die Tabellenspitze.

### **DMX Open: Schlagabtausch zwischen Ludwig und Koch**

Noah Ludwig sicherte sich den Tagessieg zum Saisonauftakt der DMX Open. Ludwig fuhr im Zeittraining knapp vor Tom Koch (D/KTM Sarholz Racing Team) die schnellste Runde und startete damit von der Pole-Position. Koch gewann den ersten Wertungslauf dann hauchdünn vor Ludwig. Nicolai Skovbjerg (DK/MX-Handel Husqvarna Racing) wurde mit deutlichem Abstand zum Spitzen-Duo Dritter. Im zweiten Rennen drehte Ludwig den Spieß um und distanzierte Koch deutlich. Paul Haberland (D/Honda Schweiz MX Academy) lief als Dritter im Ziel ein. In der Tageswertung ging bei Punktgleichstand aufgrund des besseren Resultats im zweiten Rennen der Sieg an Ludwig vor Koch und Skovbjerg. In der Meisterschaft liegen Ludwig und Koch an der Spitze, Haberland ist Dritter, da Skovbjerg als Gaststarter keine Meisterschaftspunkte erhielt.

### **DMX 250: Greiner mit Punktemaximum**

Fritz Greiner gewann die Tageswertung in Genthin mit einem Doppelsieg. Im ersten Lauf setzte er sich von der Pole-Position aus mit großem Vorsprung gegen Richard Stephan (D/KTM GST Berlin Racing) und Oskar Romberg (D/Meyer Racing) durch. Auch im zweiten Rennen behielt Greiner souverän die Oberhand und verwies Linus Jung (D/KTM Sarholz Racing Team) und Tim Engelmann (D/KTM GST Berlin Racing) auf die Plätze zwei und drei. Die Tageswertung in Genthin ging an Greiner vor Stephan und Engelmann. Jung behielt die Tabellenführung inne und führt vor Greiner, der Ben-Lukas Bremser (D/KTM) auf Rang drei verdrängte.

### **DMX 125: Lange siegt in stark besetzter 125 ccm-Klasse**

Finn Lange (D/KTM GST Berlin Racing) sicherte sich den Sieg im Final-Lauf der DMX 125. Lange gewann zuvor sein Halbfinale, Tim Schröter (D/KTM GST Berlin Racing) setzte sich im zweiten Halbfinale durch. Im Finale fuhr Lange als Sieger vor Raphael Hellmuth (D/KTM Sarholz Racing Team/ADAC Hessen-Thüringen) und Schröter über die Ziellinie. Damit übernahm Lange auch die Meisterschaftsspitze vor Schröter und Max Meyer (D/Meyer Racing).

## Presseinformation

### **DMX Damen: Papenmeier behält die Oberhand**

Larissa Papenmeier (D/SYE Racing Team 423) setzte sich in Genthin erneut bei der DMX Damen durch, musste dafür jedoch hart arbeiten. Im ersten Lauf gewann Lynn Valk (NL/DVS Junior Racing), nachdem Papenmeier schlecht vom Start wegkam und nur auf Platz zwei vorkam. Amber Simons (NL/Triumph) wurde Dritte. Im zweiten Lauf stürzte Papenmeier in der Startkurve, doch Valk unterlief ebenfalls zu Rennbeginn ein Fehler. Die Aufholjagd der zwei schnellen Damen war sehenswert für die Fans. Papenmeier gewann den Lauf vor Valk, Simons kam erneut auf Rang Drei ins Ziel. In der Tageswertung wurde Papenmeier bei Punktgleichstand als Siegerin vor Valk gewertet, gefolgt von Simons. In der Meisterschaft baute Papenmeier ihren Vorsprung vor Simons und Alexandra Massury (D/RCK Racing Team) weiter aus.

### **DMX 85: Hänel unterstreicht Favoritenrolle**

Auch bei der zweiten Veranstaltung der DMX 85 führte kein Weg an Tom Sönke Hänel vorbei. Hänel dominierte die Veranstaltung mit zwei kontrollierten Laufsiegen. Im ersten Lauf gewann er vor Jamiro Peters (D/AMX Racing) und Felix Siegl (D/Husqvarna Pfeil). Nach einem Ausfall Peters' im zweiten Lauf wurde dort Jonas Pägelow (D/Husqvarna GST Berlin Racing/ADAC Hansa MX Junior Team) Zweiter, gefolgt von Nick de Jong (D/KMP-Honda-Racing powered by DVAG), während Peters ausfiel. Hänel wurde mit dem Punktemaximum Tagessieger vor de Jong und Siegl, die die gleiche Punktzahl in Genthin einfuhren. Hänel baute seine Führung in der Tabelle weiter aus. Siegl verbesserte sich auf den zweiten Platz vor Peters.

### **DMX 65: Lenarz setzt Siegesserie fort**

Der Tabellenführer Bruno Lenarz sicherte sich auch in Genthin mit zwei Laufsiegen den Tagessieg. Damit wurde er bislang nur beim Auftaktlauf der Saison geschlagen. Hinter Lenarz wechselten sich Eddi Haustein (D/ADAC Sachsen e.V.) und Matteo Bauten (D/SevenSevenSix MX School) auf den Rängen zwei und drei ab. Hinter Lenarz wurde aufgrund des besseren Resultats im zweiten Lauf Haustein als Zweiter vor Bauten gewertet. In der Meisterschaft führt Lenarz weiterhin vor Bauten und Haustein.

### **DMX 50: Gohlke bleibt ungeschlagen**

Auch in Genthin führte in der jüngsten Rennklasse kein Weg an Melvin Gohlke vorbei. Zum dritten Mal in Folge gewann er beide Wertungsläufe. Im ersten Lauf setzte er sich vor Lian Voges (D/P.O.W. Deutschland/TI Graphics) und Willy Grünberg (D/KTM) durch. Im zweiten Lauf wurde Grünberg Zweiter vor Tobias Wesselowski (D/Moto-Kids Dreetz). Gohlke gewann die Tageswertung mit dem Punktemaximum vor Grünberg und Wesselowski. Gohlke führt auch in der Meisterschaft mit den maximal möglichen Punkten vor Grünberg und Eugen Trylinskyi (D/Husqvarna).

### **DMX Quad: Gieler erobert das Red Plate**

Bei hervorragenden Renn- und Streckenbedingungen sicherte sich Jordi Gieler (D/Yamaha) mit zwei Laufsiegen auch den Tagessieg in Wriezen. Er gewann den ersten Lauf nach dem Holeshoot mit einem Start-Ziel-Sieg vor dem Best Qualifier Matteo Stiller (D/Stiller Racing) und dessen Bruder Luca Stiller (D/Stiller Racing). Im zweiten Lauf ging der Holeshoot an Ben Roese (D/Honda), der jedoch bald von Gieler an der Spitze abgelöst wurde. Im weiteren Rennverlauf zogen auch die Gebrüder Stiller an Roese vorbei, während Adam Tucek (CZ/Yamaha Cepelak Racing Klub V ACR) ausfiel.

Mit dem Sieg in der Tageswertung übernahm Gieler auch die Tabellenführung von Matteo Stiller, der in Wriezen Zweiter vor seinem Bruder wurde. Luca Stiller blieb auch in der Meisterschaft weiterhin auf dem dritten Platz. Für die beste Qualifikationszeit gab es Sachpreise von Weber-Werke, für die

## Presseinformation

Holeshots Prämien von Dachbleche 24 und der Nutzfahrzeuge Korb GmbH. Die Top-Drei in Wriezen erhielten zudem Sachpreise von Benzim.

Alle Resultate der DMX gibt es unter [adac-motorsport.de](http://adac-motorsport.de).

### Pressekontakt

#### **ADAC MX Masters/DMX**

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail [adacmxmasters@atze.tv](mailto:adacmxmasters@atze.tv)

#### **ADAC e.V.**

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/motorsport](http://adac.de/motorsport)